



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**FB 11**

**Tagesordnungspunkt: 2**

**ÖPNV/Regionalbusverkehr;  
Einrichtung einer Buslinie zwischen Hallbergmoos und Erding**

**Anlage(n):**

**Sitzung des Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umweltes am  
18.06.2012**

Alois-Schießl-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Georg Gutt

Zi.Nr.: 301

Tel. 08122/58-1238  
georg.gutt@lra-ed.de

Erding, 21.05.2012  
Az.:

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

**Beschlussvorschlag:**

## Vorlagebericht:



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Von Seiten der Gemeinde Hallbergmoos wurde vorgeschlagen, eine Verbindung von Hallbergmoos nach Erding einzurichten.

Im Landkreis Erding waren bisher auch schon einzelne Anfragen nach einer solchen Verbindung.

Vom MVV wurde dazu der beiliegende Fahrplanentwurf erstellt, der auch mit dem Landratsamt Erding abgestimmt wurde. Dabei wurde von Seiten der Verwaltung besonderer Wert darauf gelegt, dass die Verbindung zeitgerecht in Erding an den Schulen ankommt. Der MVV hat auch in der Beilage das Für- und Wider dargestellt.

Am 11.05.2012 hat in Hallbergmoos diesbezüglich eine Besprechung stattgefunden, bei der die Gemeinden Hallbergmoos und Oberding, die Landkreise Freising und Erding und der MVV vertreten waren.

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die neue Linie für die Gemeinde Hallbergmoos eine direkte Anbindung schaffen würde an die Realschule Oberding, an die übrigen weiterführenden Schulen, insbesondere die Berufsschule und FOS/BOS in Erding, an die Erdinger Innenstadt und an die S-Bahn-Linie S2.

Für den Landkreis Erding ergäbe sich der Vorteil, dass für die Beförderung der Schüler aus Notzingermoos eines von zwei Taxis entfallen könnte (Einsparung ca. 10.000 Euro).

Diese Schülerbeförderung ergäbe zusammen mit Berufspendlern eine Grundlast für die neue Linie.

Eine europaweite Ausschreibung wäre erforderlich.

Bei territorialbezogener Abrechnung hätte der Landkreis ca. 2/3 der Kosten von geschätzt 215.000 Euro zu tragen.

Davon wären Einnahme-Zuscheidungen (geschätzt 20 - 30 %) abzuziehen.

Eine andere Verteilung gem. einem ersten Vorschlag der Gemeinde Hallbergmoos wäre:

35% Gemeinde Hallbergmoos

35% Gemeinde Oberding

15% Landkreis Freising

15% Landkreis Erding.

Die Linie könnte für einen begrenzten Probetrieb ausgeschrieben werden, wobei in der Ausschreibung wohl eine Option auf Verlängerung eingebaut werden kann.

Sinnvoll wäre eine Umsetzung zum Schuljahresbeginn 2013/14, damit Schüler das ganze Schuljahr die Linie nutzen können.